

(es gilt das gesprochene Wort)

Rede Stellenplan 2018

Dez.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Damen und Herren ,

An erster Stelle bei einer Rede zum Stellenplan stelle ich die Mitarbeiter der Stadt Kamen in den Mittelpunkt. Denn Sie sind es, die alle Veränderungen, die wir als Rat beschließen umzusetzen haben. Und die jeden Tag, auch im laufenden Jahr, die tatsächliche Arbeit der Stadt leisten.

Herr Fleißig und Herr Supper, als Vorsitzende des Personalrates der Stadt Kamen, bitte ich Sie, nehmen sie den Dank meiner Fraktion für die geleistete Arbeit an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit.

Ihren Ausführungen in der CDU-Fraktion war zu entnehmen, dass es überwiegend Einigkeit mit dem Personalrat und der Verwaltungsleitung gab. Ich danke auch Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Der Stellenplan 2018 weißt in Summe einen Anstieg von 21 neuen Mitarbeitern aus. Allerdings sind davon 17 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Bereich des Rettungswesens angesiedelt, der Gebührenfinanziert ist.

Die verbleibenden vier Stellen sind höheren Anforderungen in juristischen Angelegenheiten, im Bauordnungs-Bereich und E-Government geschuldet. Dies ist für die CDU Fraktion nachvollziehbar und wird so mitgetragen.

22 Junge Menschen, davon bald 9 neue Berufsstarter in 2018 absolvieren eine Ausbildung bei der Stadt Kamen. Das begrüßen wir sehr! Weil aber nicht die Quantität der Ausbildung sondern die Qualität einen starken Unterbau sichert, ist es uns besonders wichtig, dass weiterhin in Ausbildereignungslehrgänge investiert wird.

Denn mit dem Demografischen Wandel, der auf uns zukommt, wird in nächster Zeit viel Fachwissen in den Ruhestand verabschiedet. Aktuell sind 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Zielgeraden Ihres Arbeitslebens. Ich bin der Meinung, hier wird in den nächsten Jahren von der Verwaltung viel Kraft investiert werden müssen, um dem gerecht zu werden.

Wir sehen, dass der Gleichstellung von Frauen und Männern weiterhin Rechnung getragen wird und auch bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet die Stadt Kamen Ihren Beitrag und bietet jungen Eltern die Möglichkeit der Teilzeittätigkeit und Teilzeitausbildung. Wenn die Gleichstellungsministerin des Landes eine Kamenerin ist, ist das sicher auch richtig so.

Mit dem neuen Sesekepark entsteht ein weiterer Bereich der gepflegt werden muss. Immer wieder gibt es jetzt schon über das ganze Jahr kritische Stimmen von Bürgerinnen und Bürgern, die die Sauberkeit der Stadt bemängeln. Diesen Eindruck teilt die CDU-Fraktion. Bei gleichem Personal aber mehr zu pflegende Flächen, da sehen wir Probleme. Wir werden das beobachten.

Im kommenden Jahr zeichnet sich eine Veränderung in der Verwaltungsspitze ab, das pfeifen die Spatzen von den Dächern. Wir erwarten dann mittel- oder kurzfristig, auch wieder eine schlankere Verwaltungsleitung, im Sinne eines modernen Lean-Management. Und wir erwarten dann auch eine neue Untersuchung der Verwaltungsstruktur insgesamt. Das ist zum letzten Mal vor mehr als zehn Jahren umfassend geschehen. Es gibt durch neue Verwaltungsverfahren und Erkenntnisse hier erneuten Handlungsbedarf. Auch, weil die Kosten für das Personalwesen stetig steigen. Es bleibt also auch im Personalhaushalt spannend.

Im Ganzen gibt es für die CDU Fraktion in diesem Stellenplan, und ich freue mich, dass ich das in meiner ersten Rede an dieser Stelle so sagen kann, keine gravierenden Kritikpunkte. Wir stimmen dem Stellenplan so wie vorgelegt zu.

Ralf Langner